



Flora von Oberrohrdorf

Pflanzen-Inventar

Nachträge 2012 bis 2017

Titelbild: Schopfiger Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*)

Nr. «Flora Helvetica»
4. Aufl. 2007



<i>Inhalt</i>	<i>Seite</i>
Hinweise	3
Bildnachweise	3
Neu gefundene bzw. wieder gefundene Pflanzenarten	3
14 Riesen-Schachtelhalm	3
200 Akeleiblätrige Wiesenraute	3
1) Julianes Berberitze 1) Nr. 216 a, «Flora Helvetica», 5. Aufl. 2012	4
369 Wasser-Miere	4
457 Wasserpfeffer-Knöterich	4
505 Grossblütiges Johanniskraut	5
512 Bisam-Malve	5
2) Garten-Stockrose 2) Nr. 823, «Flora Helvetica», 5. Aufl. 2012	5
706 Frühes Frühlings-Hungerblümchen	6
907 Dreifingeriger Steinbrech	6
1025 Kartoffel-Rose	6
1120 Wende-Klee	7
1127 Inkarnat-Klee	7
1164 Schopfiger Hufeisenklee	7
1233 Wald-Platterbse	7
1253 Quirlblütiges Tausendblatt	8
1294 Seidiger Hornstrauch	8
1301 Laubholz-Mistel	8
1386 Kleiner Storchschnabel	9
1560 Büschelblume	9
1614 Tannenwedel	9
1677 Echte Betonie	10
1876 Klee-Würger	10
1903 Gewöhnliche Wiesen-Glockenblume	10
1989 Behaarte Karde	11
3) Haferwurzel 3) Nicht in «Flora Helvetica» aufgeführt. Mit dem Östlichen Wiesen-Bocksbart verwandt und in CH an einigen Orten verwildert.	11
2639 Mittleres Zittergras	11
2688 Stechende Quecke	12
2938 Violette Stendelwurz	12
2946 Nestwurz	12
Neue Fundorte von nicht häufigen Pflanzenarten	13
51 Gelappter Schildfarn	13
129 Christophskraut	13
258 Grau-Erle	13
405 Gewöhnliche Kartäuser-Nelke	14
500 Berg-Johanniskraut	14
811 Gewöhnliche Frühlings-Schlüsselblume	14
871 Rötlicher Mauerpfeffer	15
1122 Mittlerer Klee	15
1506 Echtes Tausendgüldenkraut	15
1722 Mittlerer Wegerich	16
1745 Lampen-Königskerze	16
1990 Wilde Karde	16
2001 Tauben-Skabiose	17
2171 Fuchs' Greiskraut	17
Verschollene Pflanzenarten	18
41 Kamm-Wurmfarn	18
618 Färber-Waid	18
1279 Quirlblättriges Weidenröschen	18
1543 Stechapfel	19
1548 Giftbeere	19

Hinweise

Die Basis für die «Flora von Oberrohrdorf» Stand 2011 sowie für diesen Nachtrag 2017 bildet das Werk «Flora Helvetica», 4. Auflage 2007. Das heisst:

- Mit wenigen Ausnahmen sind nur Pflanzenarten erfasst worden, welche in diesem Werk für die Flora der Schweiz berücksichtigt worden sind.
- Die den einzelnen Pflanzenarten zugeordneten Nummern und andere Angaben korrespondieren mit jenen in der Flora Helvetica, 4. Auflage 2007.
- Um eine Art schnell in der «Flora Helvetica», 5. Auflage 2012 zu finden, kann auf eine Vergleichstabelle zugegriffen werden. <http://www.oberrohrdorf.ch/umwelt-verkehr/flora-von-oberrohrdorf/>

Bildnachweis

Bei jenen Bildern, welche nicht vom Autor dieses Nachtrags gemacht worden sind, ist der Bildnachweis links neben der Abbildung der jeweiligen Pflanze vermerkt.

Neue bzw. wieder gefundene Pflanzenarten

Nachfolgend werden jene Pflanzen aufgezählt, welche in den Jahren 2012 bis 2017 im Beobachtungsgebiet als neue Arten gefunden worden sind. Ebenso werden solche Pflanzen erwähnt, welche im Inventar (Stand 2011) als ‚verschollen‘ bezeichnet, im Gebiet jedoch wieder gefunden worden sind.

Equisetaceae

Schachtelhalm



Riesen-Schachtelhalm (*Equisetum telmateia*)

Equisetum telmateia Ehrh.

Riesen-Schachtelhalm

LC LC W 14

In nassen und sumpfigen Wäldern und in Quellfluren. Im Gebiet nicht häufig (Wiese oberhalb Reservoir Guggibad). 1

Ranunculaceae

Hahnenfussgewächse



Akeleiblättrige Wiesenraute (*Thalictrum aquilegifolium*)

Thalictrum aquilegifolium L.

Akeleiblättrige Wiesenraute

LC NT S 200

In Auenwäldern und Hochstaudenfluren. Hauptsächlich im Voralpen- und Alpengebiet. Im Gebiet nur in Naturgarten gefunden. 1

Berberidaceae**Sauerdorngewächse**

Erst seit 2012 in Flora Helvetica aufgenommen mit Nr. 216a



Julianes Berberitze (*Berberis julianae*)

Berberis julianae C.K.Schneid.

Julianes Berberitze

-- -- K,N --

Als Zierstrauch kultiviert, hie und da verwildert in Hecken und an Waldrändern. Hecke an Zürcherstrasse. 1

Caryophyllaceae**Nelkengewächse**

Bild:
Commons.wikimedia.org_Kenraiz



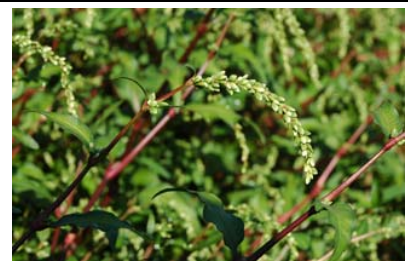
Wasser-Miere (*Myosoton aquaticum*)

Myosoton aquaticum (L.) Moench

Wasser-Miere

LC LC W 369

In Gräben, in feuchten Waldgebieten (Krautsäume) und in Äckern. Im Mittlisthau. 1

Polygonaceae**Knöterichgewächse**

Wasserpfeffer-Knöterich (*Polygonum hydropiper*)

Polygonum hydropiper L.

Wasserpfeffer-Knöterich

LC LC U 457

An feuchten Waldwegen, in Gräben u. an Tümpeln. Im Gebiet nicht selten (Krautsaum im Ban, Tannwald) 1

Hypericaceae**Johanniskrautgewächse**

Bild:
Commons.wikimedia.org_Mercewiki

Grossblütiges Johanniskraut (*Hypericum calycinum*)

Hypericum calycinum L.

Grossblütiges Johanniskraut

DD DD K 505

Im Gebiet als Zierpflanze in Gärten. Zuweilen verwildert. Stammt aus Südosteuropa-Kleinasien. 1

Malvaceae**Malvengewächse**

Bisam-Malve (*Malva moschata*)

Malva moschata L.

Bisam-Malve

LC LC U 512

Auf Ruderalfluren, in Buntbrachen, auf Schuttplätzen, an Wegrändern und auf trockenen Wiesen. Im Gebiet wahrscheinlich aus Buntbrachen versamt (Reservoir Ramsig). 1



Garten-Stockrose (*Alcea rosea*)

Erst seit 2012 in Flora Helvetica aufgenommen mit Nr. 823

Alcea rosea L.

Garten-Stockrose

LC LC K,N --

In Gärten, manchmal verwildert auf Ruderalflächen und an Wegrändern. In Gärten häufig, ab und zu verwildert (z.B. an Waldweg im Mittlisthau). 1

Brassicaceae**Kreuzblütler**Frühes Frühlings-Hungerblümchen (*Erophila praecox*)

Erophila praecox (Steven) DC. **Frühes Frühlings-Hungerblümchen** LC LC P **706**

Auf kiesigen Plätzen, an Böschungen, auf offenen Böden und auf Mauern. Im Gebiet nicht häufig (in Plattenfugen auf Parkplatz an der Luxmattenstrasse). 10

Saxifragaceae**Steinbrechgewächse**Dreifingeriger Steinbrech (*Saxifraga tridactylites*)

Saxifraga tridactylites L. **Dreifingeriger Steinbrech** LC LC P **907**

An steinigen Orten wie Kiesplätzen und Mauern. Im Gebiet nicht häufig (Parkplatz Luxmattenstrasse) 1

Rosaceae**Rosengewächse**Kartoffel-Rose (*Rosa rugosa*)

Rosa rugosa Thunb. **Kartoffel-Rose** LC LC U,N **1025**

Als Heckenpflanze kultiviert, manchmal verwildert. Im Gebiet nur in Gärten angetroffen. 1

Fabaceae**Hülsenfruchtgewächse**

Bild:
Commons.wikimedia.org



Wende-Klee (*Trifolium resupinatum*)

Trifolium resupinatum L.

Wende-Klee

LC LC U,N 1120

In Äckern und an Wegrändern. Als Futter- u. Gründüngungspflanze kultiviert u. verwildert (Wegrand Ban). 1



Inkarnat-Klee (*Trifolium incarnatum*)

Trifolium incarnatum L.

Inkarnat-Klee

LC LC F,N 1127

Als Futterpflanze kultiviert und manchmal verwildert auf Äckern und Schuttplätzen (z.B. Wiese Oberzelg). 1



Schopfiger Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*)

Hippocrepis comosa L.

Schopfiger Hufeisenklee

LC LC T 1164

An steinigen Orten und in Trockenrasen. Im Beobachtungsgebiet selten (Biotop Oberzelg). 1



Wald-Platterbse (*Lathyrus sylvestris*)

Lathyrus sylvestris L.

Wald-Platterbse

LC NT W 1233

An Waldrändern, in Waldschlägen und in Gebüsch. Im Gebiet nicht häufig (Waldrand Oberriedweg). 1

Haloragaceae**Tausendblattgewächse**

Bild:
Commons.wikimedia.org_Kristian Peters

Quirlblütiges Tausendblatt (*Myriophyllum verticillatum*)

Myriophyllum verticillatum L.

Quirlblütiges Tausendblatt

NT NT G 1253

In stehenden und langsam fliessenden Gewässern. Am Fundort (Biotop Oberzelg) wahrscheinlich eingepflanzt. 1

Cornaceae**Hornstrauchgewächse**

Bild:
Schweizerflora.ch

Seidiger Hornstrauch (*Cornus sericea*)

Cornus sericea L.

Seidiger Hornstrauch

-- -- W, Ni 1294

Als Zierstrauch kultiviert und am Rohrdorferberg manchmal verwildert (Oberzelg). 1

Santalaceae**Sandelholzgewächse**

Bild:
commons.wikimedia.org_H.Zell

Laubholz-Mistel (*Viscum album* s.str.)

Viscum album L. s.str.

Laubholz-Mistel

LC LC W 1301

Auf Laubbäumen. Im Gebiet nur wenige Fundorte (Birkenallee Badenerstrasse). Bestimmung lediglich aufgrund des Fundortes. 1

Geraniaceae**Storchschnabelgewächse**

Bild:
Commons.wikimedia.org_Rasbak



Kleiner Storchschnabel (*Geranium pusillum*)

Geranium pusillum L.

Kleiner Storchschnabel

LC LC U 1386

An Wegrändern, in Äckern, auf Ruderalflächen und bei Mauern. Im Gebiet nicht sehr häufig (Ackerrand im Loch) 1

Hydrophyllaceae**Wasserblattgewächse**

Büschelblume (*Phacelia tanacetifolia*)

Phacelia tanacetifolia Benth.

Büschelblume

LC LC U,N 1560

Auf Äckern und un bebauten Orten. Wird als Gründüngung verwendet (z.B. Bösmatte, an d. Bergstrasse). 1

Hippuridaceae**Tannenwedelgewächse**

Bild:
Commons.wikimedia.org_Krzysztof Ziarnek



Tannenwedel (*Hippuris vulgaris*)

Hippuris vulgaris L.

Tannenwedel

NT VU G 1614

In stehenden und langsam fließenden Gewässern. Am Fundort (Biotop Oberzelg) wahrscheinlich eingepflanzt. Erstfund 2012, im Jahr 2017 stark vermehrt. 1

Lamiaceae**Lippenblütler**Echte Betonie (*Stachys officinalis*)*Stachys officinalis* (L.) Trevis s.l.**Echte Betonie****LC LC S 1677**

In trockenen und in feuchten Magerwiesen und Weiden. Im Gebiet sehr selten (Magerwiese Reservoir Niederrohrdorf). 1

Orobanchaceae**Sommerwurzgewächse**Klee-Würger (*Orobanche minor*)*Orobanche minor* Sm.**Klee-Würger****LC NT U 1876**

In Äckern, Wiesen, Ruderalfluren, in lichten Wäldern und an warmen Waldrändern. Im Gebiet eher selten (in Kleewiese direkt an der Grenze zu Remetschwil (eigentlich Remetschwiler Boden, Bodenächer). 1

Campanulaceae**Glockenblumengewächse**Gewöhnliche Wiesen-Glockenblume
(*Campanula patula* s.str.)*Campanula patula* L. s.str.**Gewöhnliche Wiesen-Glockenblume****LC NT T 1903**

In Fromentalwiesen und auf Weiden. Im Gebiet selten (z.B. Wiese Ramsig). 1

Caprifoliaceae**Geissblattgewächse**Behaarte Karde (*Dipsacus pilosus*)*Dipsacus pilosus* L.**Behaarte Karde****VU VU U 1989**

In Ruderalfluren (z.B. Deponien, Schuttplätze), an feuchten Waldstellen, Auenwäldern. Am Rohrdorferberg nur wenige Fundorte (z.B. Biotop Oberzelg). 1

Asteraceae**Korbblütler**Bild (Haferwurzel):
Commons.wikipedia.org_Maarten DeprezÖstlicher Wiesen-Bocksbart (*Tragopogon pratensis* subsp. *orientalis*)Haferwurzel (*Tragopogon porrifolius*)*Tragopogon pratensis* subsp. *orientalis* (L.) Celak**Östlicher Wiesen-Bocksbart****LC LC F 2281**

In Wiesen, an Böschungen, Weg- und Strassenrändern. Verbreitet aber nicht sehr häufig (z.B. Wiesenbord Brunnamte, Wiese Oberzelg) 1, 5

Tragopogon porrifolius L.**Haferwurzel****-- -- - ----**

Die Wildform dieser *Tragopogon*-Art stammt aus dem Mittelmeerraum. In Mitteleuropa wird eine Kulturform angebaut und als Wurzelgemüse angebaut. In der Schweiz kommt diese Art an wenigen Orten verwildert vor. Ein Exemplar in Wiese Hochstett. Ist (noch) nicht in Flora Helvetica aufgeführt. 1

Poaceae**Süßgräser**Mittleres Zittergras (*Briza media*)*Briza media* (L.)**Mittleres Zittergras****LC LC T 2639**

Auf mageren Wiesen und Weiden. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli. 7

Im Jahr 2012 nicht mehr gefunden. Neufund 03.07.2017 auf der Magerwiese b. Reservoir Niederrohrdorf. 1

Bild:
luigi.altervista.org_Flora Italiana_Andrea Moro



Stechende Quecke (*Elymus athericus*)

Elymus athericus (Link) Kerguélen

Stechende Quecke

NT CR P 2688

In Ruderalfluren (z.B. Deponien, Schuttplätze), in Brachfeldern und Kulturen. Sehr selten. Am Ackerrand im Gebiet Sumpf/Ischlag. 1

Orchidaceae

Orchideen



Violette Stendelwurz (*Epipactis viridiflora*)

Epipactis viridiflora Krock.

Violette Stendelwurz

LC LC W 2938

In Wäldern, auf kalkhaltigen Böden. Im Gebiet selten (Sennenberg-Höhenweg). 1



Nestwurz (*Neottia nidus-avis*)

Neottia nidus-avis (L.) Rich

Nestwurz

LC LC W 2946

In Wäldern. Im Gebiet verstreut, nicht häufig (Wald Oberzelg). 9

Neue Fundorte von nicht häufigen Pflanzenarten

Nachfolgend werden jene Pflanzenarten aufgezählt, welche im Beobachtungsgebiet nicht häufig vorkommen und bei welchen in den Jahren 2012 bis 2017 neue Fundorte bekannt worden sind. Diese neuen Fundorte sind im Text unterstrichen.

Dryopteridaceae

Wurmfarngewächse



Gelappter Schildfarn (*Polystichum aculeatum*)

Polystichum aculeatum (L.) Roth

Gelappter Schildfarn

LC LC W 51

In Schluchtwäldern, feuchten Hanglagen, Böschungen. Im Gebiet selten (z.B. Rotrisch, Schluckgraben). 1

Ranunculaceae

Hahnenfussgewächse



Christophskraut (*Actaea spicata*)

Actaea spicata L.

Christophskraut

LC LC W 129

An feuchten und nährstoffreichen Stellen im Wald. Im Gebiet selten (Zigg, Aeschenmoos). 1

Betulaceae

Birkengewächse



Grau-Erle (*Alnus incana*)

Alnus incana (L.) Moench

Grau-Erle

LC LC B 258

In feuchten bis nassen Wäldern und in Hecken. Im Gebiet weniger häufig als die Schwarz-Erle. Nur wenige Fundorte bekannt (z.B. an Waldrand an der Bergstrasse, an Weiher auf Privatgrundstück, Wegrand Herweg). 1, 5

Bild:
www.infoflora.ch_Alfons Schmidlin

Caryophyllaceae**Nelkengewächse**Gewöhnliche Kartäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum*)

Dianthus carthusianorum L. s. str. **Gewöhnliche Kartäuser-Nelke** LC VU T **405**

An trockenen Wegrändern, in trockenen Wiesen, in Weinbergen und in Hecken. Im Gebiet selten (z.B. Schulhaus Hinterbächli, Grossberg, Brachfläche Buechstock). 1, 5

Hypericaceae**Johanniskrautgewächse**Berg-Johanniskraut (*Hypericum montanum*)

Hypericum montanum L. **Berg-Johanniskraut** LC LC W **500**

In Wäldern. Im Beobachtungsgebiet selten (Mittlisthau, Ramsighaustrasse). 1

Primulaceae**Primelgewächse**Gewöhnliche Frühlings-Schlüsselblume (*Primula veris*)

Primula veris L. s. str. **Gewöhnliche Frühlings-Schlüsselblume** LC LC T **811**

In trockenen Wiesen. Im Beobachtungsgebiet sehr selten. Auf Gemeindegebiet nur wenige Fundorte (Fuchsloch, Ramsig, Wiese b. Reservoir Ramsig). 1, 4, 7, 9

Crassulaceae**Dickblattgewächse**Rötlicher Mauerpfeffer (*Sedum rubens*)*Sedum rubens* L.**Rötlicher Mauerpfeffer****VU VU P 871**

An und auf Mauern, in Weinbergen und Äckern, an Felsen und trockenen Wegrändern. Im Gebiet sehr selten (Grossberg, Brunnengässli). 1, 5, 6, 8

Fabaceae**Hülsenfruchtgewächse**Mittlerer Klee (*Trifolium medium*)*Trifolium medium* L.**Mittlerer Klee****LC LC W 1122**

An besonnten Waldwegen und Waldrändern. Nicht sehr häufig (z.B. Tannwaldstrasse, Weidweg). 1

Gentianaceae**Enziangewächse**Echtes Tausendgüldenkraut (*Centaurium erythraea*)*Centaurium erythraea* Rafn.**Echtes Tausendgüldenkraut****LC LC S 1506**

Auf frischen bis nassen Böden an Wald- und Wegrändern und auf Rodungsflächen. Im Gebiet eher selten (z.B. Schlagfläche Ramsig, Ramsighau). Im ehemals sumpfigen Gebiet im Sorche (heute Wiesland) soll diese Pflanze früher häufig gewesen sein (mündl. Toni Merki). 1

Plantaginaceae**Wegerichgewächse**Mittlerer Wegerich (*Plantago media*)*Plantago media* L.**Mittlerer Wegerich****LC LC T 1722**

Auf Wiesen und Weiden, auch an Wegrändern. Im Beobachtungsgebiet eher selten (z.B. Weide im Sumpf, Grossberg). 1

Scrophulariaceae**Braunwurzgewächse**Lampen-Königskerze (*Verbascum lychnitis*)*Verbascum lychnitis* L.**Lampen-Königskerze****LC VU U 1745**

Auf trockenen, steinigen und sandigen Böden, in Waldschlägen und Gebüsch. Im Beobachtungsgebiet auf Buntbrache (Schürächer) und im Rebberg (Märli). 1

Dipsacaceae**Kardengewächse**Wilde Karde (*Dipsacus fullonum*)*Dipsacus fullonum* L.**Wilde Karde****LC NT U 1990**

Auf Brachflächen, Wegrändern und auf Erddeponien. Manchmal auch als Zierpflanze in Gärten. Natürliche Vorkommen nicht sehr häufig (z.B. Buntbrache Schürächer, Bauplatz Buslingerstrasse, auf Schlagfläche im Judechilhof). 1

Bild: www.infoflora_Peter Bolliger



Tauben-Skabiose (*Scabiosa columbaria*)

Scabiosa columbaria L. s.l.

Tauben-Skabiose

LC LC T 2001

In mageren Wiesen und an trockenen Rainen. Im Gebiet selten (z.B. Märkli, Wiese im Ramsig). 1

Asteraceae

Korbblütler



Fuchs' Greiskraut (*Senecio ovatus*)

Senecio ovatus (P. Gaertn et al)
Willd.

Fuchs' Greiskraut

LC NT W 2171

In Bergwäldern und Schluchten. Im Beobachtungsgebiet zerstreut und nicht sehr häufig (z.B. Mittelsorche, Höhenweg, Sennenberg-Höhenweg). 1

Verschollene Pflanzenarten

Die in diesem Abschnitt aufgeführten Pflanzenarten sind während den Feldaufnahmen im Jahr 2011 auf dem Gemeindegebiet von Oberrohrdorf beobachtet worden, wurden aber in der Zeit bis 2017 nicht mehr gefunden. Als «Verschollene Arten» werden hier nur seltenere Arten aufgeführt und solche, welche mit grosser Wahrscheinlichkeit (aus unterschiedlichen Gründen) im Beobachtungsgebiet nicht mehr anzutreffen sind. Nicht aufgeführt sind solche Arten, welche bereits im Jahr 2011 als verschollen taxiert worden sind.

Driopteridaceae (=Aspidiaceae)

Wurmfarngewächse



Kamm-Wurmfarn (*Dryopteris cristata*)

Dryopteris cristata (L.) A. Gray

Kamm-Wurmfarn

VU VU S 41

An feuchten bis nassen Standorten. Im Gebiet sehr selten. 1 Im Schluckgraben an ungeeignetem Standort.

Brassicaceae (=Cruciferae)

Kreuzblütler



Färber-Waid (*Isatis tinctoria*)

Isatis tinctoria L.

Färber-Waid

LC VU U 618

An warmen Lagen auf Schuttplätzen, an Dämmen und im Reb Gelände. Um 1995/96 beim Schulhaus Hinterbächli. 7. Wieder gefunden am 11.5.2012 auf dem Bauplatz des ehemaligen Wohnhauses von Erich Kessler an der Busslingerstrasse. 1 Durch Überbauung verschwunden.

Onagraceae

Nachtkerzengewächse



Quirlblättriges Weidenröschen (*Epilobium alpestre*)

Epilobium alpestre (Jacq.) Krock.

Quirlblättriges Weidenröschen

LC EN B 1279

In Hochstaudenfluren. Zwei Fundorte am Rande einer Hochstaudenflur im Sorchen. 1 Kein optimaler Standort. Verbreitung dieser Art eher im Voralpenraum und im Jura.

Solanaceae**Nachtschattengewächse**Stechapfel (*Datura stramonium*)*Datura stramonium* L.**Stechapfel**

- - U,N 1543

In warmen Lagen auf Ruderaflächen, Äckern und an Wegrändern. Im Gebiet selten. 1 Durch Überbauung verschwunden.

Giftbeere (*Nicandra physalodes*)*Nicandra physalodes* (L.) Gaertn.**Giftbeere****EN EN K,N 1548**

Auf Schuttplätzen. Als Zierpflanze kultiviert und gelegentlich verwildert. Im Gebiet ein Fundort (Bauplatz Busslingerstrasse). 1 Durch Überbauung verschwunden.